Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AGENDA

30. August – 2. September 2012

Bauen und Modernisieren, Zürich

Die 43. Messe für Bauen, Wohnen und Energie bietet viel Information rund ums energieeffiziente Bauen und Renovieren. Rund 600 Ausstellerinnen und Aussteller zeigen ihre Produkte und vermitteln Trends und neue Entwicklungen.

Weitere Informationen:
www.bauen-modernisieren.ch

4. – 6. September 2012

Sindex, Bern

Die Schweizer Technologiebranche lädt vom 4. bis 6. September zur ersten Sindex auf dem Messeplatz Bern. Die Sindex bietet rund 300 Ausstellern die Möglichkeit, ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen aus der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie zu präsentieren.

Weitere Informationen: **www.sindex.ch**

12. – 15. September 2012

Swiss Energy and Climate Summit, Bern

Der erste «Swiss Energy and Climate Summit» findet auf dem Bundesplatz in Bern statt. Namhafte Persönlichkeiten aus der Schweiz und aus dem Ausland, darunter Bundesrätin Doris Leuthard und der Chefökonom der Internationalen Energieagentur, Fatih Birol, treten in Bern auf und tauschen sich über die Themen Energie, Klima und Innovation aus.

Weiter Informationen: **www.swissecs.ch**

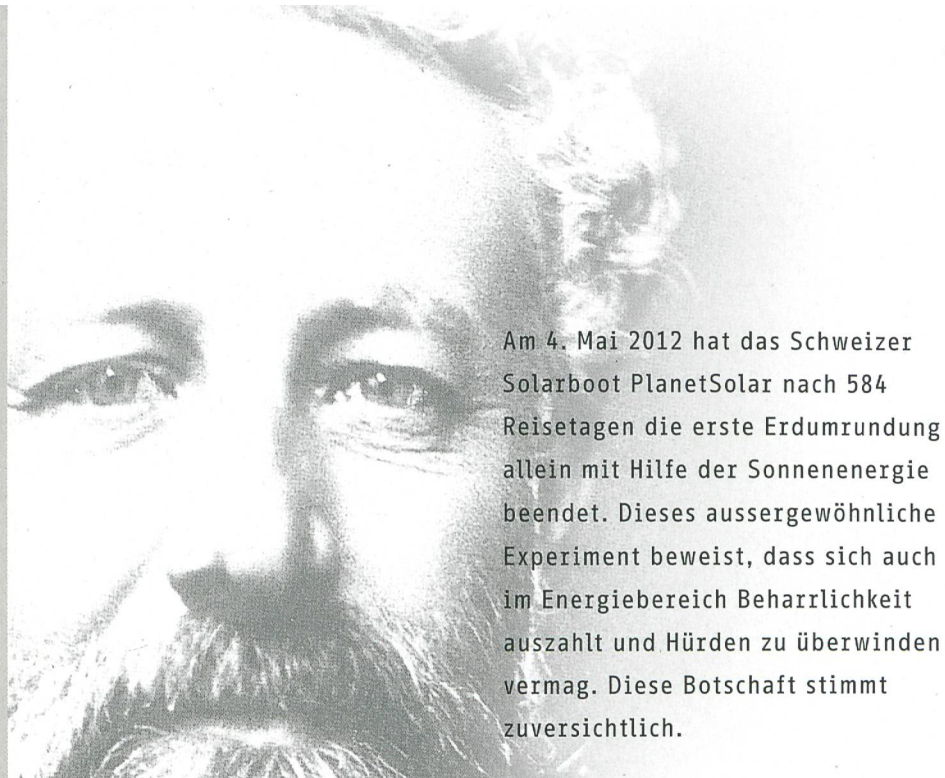
13. – 15. September 2012

Blue-Tech 2012, Winterthur

Blue-Tech ist eine Plattform für erneuerbare Energien und effiziente Energielösungen. Sie bietet Experten Raum für aktiven Dialog und Ideenaustausch und ist Informationsstelle für interessierte Private im Bereich Bauen, Mobilität und erneuerbare Energien.

Weitere Informationen: **www.blue-tech.ch**

Weitere Veranstaltungen:
www.bfe.admin.ch/kalender



Am 4. Mai 2012 hat das Schweizer Solarboot PlanetSolar nach 584 Reisetagen die erste Erdumrundung allein mit Hilfe der Sonnenenergie beendet. Dieses aussergewöhnliche Experiment beweist, dass sich auch im Energiebereich Beharrlichkeit auszahlt und Hürden zu überwinden vermag. Diese Botschaft stimmt zuversichtlich.

Aus der Redaktion

Eine Sommerlektüre und eine Zukunftsbotschaft

Der Leiter der Expedition, der Schweizer Elektroingenieur Raphaël Domjan, erzählt, er sei durch die Lektüre von Jules Verne inspiriert worden, den Solarkatamaran von 31 Metern Länge zu bauen. Das ist sicher ein Anreiz, wieder einmal in den grossen Klassiker der Abenteuerliteratur «Reise um die Erde in 80 Tagen» einzutauchen.

Die Geschichte beginnt am 2. Oktober 1872 im Reform Club, einem Salon der Londoner Aristokratie. Der Gentleman Phileas Fogg und seine Freunde diskutieren über einen gleichentags im Morning Chronicle erschienenen Zeitungsartikel, in dem behauptet wird, es sei möglich, die Erde dank einer neu eröffneten Eisenbahnstrecke in Indien in 80 Tagen zu umrunden. Phileas Fogg, der «zu den mathematisch exacten Menschen» gehörte, ist von der Idee begeistert. Nicht so seine Freunde, die ihm widersprechen, denn «sollte das Project gelingen, musste ein wunderbares Zusammenstimmen der Ankunfts- und Abfahrtsstunden stattfinden; aber dieses Zusammenstimmen existirte nicht, konnte nicht statthaben.» Eine hitzige Diskussion entbrennt, bis Phileas Fogg schliesslich unter Einsatz seiner Ehre und seines Vermögen eine Wette eingeht.

Noch am gleichen Abend bricht er in Begleitung seines sympathischen französischen Butlers Jean Passepartout auf. In spätestens 80 Tagen, also am Abend des 21. Dezember 1872, wird er wieder in der Hauptstadt London zurück sein müssen. Phileas Fogg und Passepartout verfolgen ihre «Umfangslinie» in Richtung Osten und benutzen dafür «alle Arten von Transportmitteln (...), Packetboote, Eisenbahnen, Wagen, Yachte, Handelsfahrzeuge, Schlitten, Elephanten». Der Tücken sind viele. Der britische Gentleman setzt seine Reise gelassen fort, «ohne sich um die Asteroiden, die um ihn gravitirten, zu kümmern».

Die Erzählung liest sich leicht und die Prosa von Jules Verne ist ansprechend und kernig. Zwar entsprechen die Handlungen und Intrigenspiele nicht mehr dem aktuellen Literaturstil, dieser Klassiker der Weltliteratur beschert aber auch heute noch unterhaltsame Lesestunden. Wird Phileas Fogg seine Wette gewinnen? Wird die Schweiz die Energiewende schaffen? Die Romanhandlung und der Erfolg von PlanetSolar lassen auf ein gutes Ende hoffen. *(bum)*